

Methoden im Unterricht

Methoden

Hier einige Ideen zu Unterrichtsmethoden:

Kugellager:

Ein Stuhlkreis ist innen und ein Stuhlkreis außen, sodass immer zwei Teilnehmer (TN) gegenüber sitzen.

Ein Thema wird vorgegeben, über das sich die TN unterhalten. Nach einer festgelegten Zeit bewegen sich die TN des äußeren Kreises einen Platz weiter. Es gibt das nächste Thema.

So geht es weiter, bis der Kreis einmal komplett gedreht ist.

Wimmeln:

Jeder TN bekommt ein Thema. Die TN suchen selber einen Partner, mit dem Sie reden.

Nach einer bestimmten Zeit ist freier Wechsel des Partners.

Links und rechts, Zipp Zapp:

Es wird ein Kreis gebildet. Der Kursleiter (KL) sagt einem TN Zipp oder Zapp. Bei Zipp muss dieser den linken Partner ansprechen, bei Zapp den rechten.

Hier gibt es viele Möglichkeiten: Namen nennen, Kleidung beschreiben, etc.

Sich beschreiben. Ich auch:

Ein TN beginnt. Er stellt sich vor und beschreibt sich. Erkennt ein anderer TN eine Entsprechung bei sich ruft er: „Ich auch!“ und löst den vorherigen ab.

Beispiel:

TN1: „Ich liebe Pizza.“

TN 2: „Ich auch! - Ich fahre nach Spanien in Urlaub. Ich habe in Dortmund gewohnt.“

TN 3: „Ich auch! ...“

Ideen verbinden. Schneeball:

Ein Thema wird vorgegeben, z.B. „Was ist eine Stadt?“ Jeder überlegt sich eine Antwort. Wer fertig ist sucht einen Partner und bildet mit ihm eine gemeinsame Antwort. Dann können sich zwei Zweiergruppen vereinen.

So geht es weiter, bis nur noch wenige Gruppen da sind oder alle gemeinsam eine Antwort gefunden haben.

Geht die TN-Zahl nicht auf, können auch teilweise Dreiergruppen gebildet werden.

Ballwerfen:

Ein TN werfen einen Ball zu einem beliebigen anderen TN. Dieser muss sich äußern: z.B. Geschwister, Kleidung, Frühstück...

Möglich ist auch, dass der Werfer eine Frage stellt.

Placemat:

Ein Thema wird vorgegeben und es werden Gruppen gebildet, ideal sind vier TN pro Gruppe. Jede Gruppe erhält ein großes Blatt.

Dieses wird aufgeteilt: In der Mitte ein gemeinsamer Bereich, außen erhält jeder TN seinen Bereich.

Jeder TN schreibt in seinem Bereich zunächst in Ruhe seine Ideen. Danach tauschen die TN der Gruppe sich aus und fassen das Ergebnis in der Mitte zusammen.

Nun werden die Einzelbereiche nach hinten geklappt, sodass nur noch der gemeinsame Bereich zu sehen ist.

Dieser wird nun von allen Gruppen vor dem gesamten Plenum präsentiert.

Bilderzirkel:

Die TN bilden einen Kreis. In der Mitte werden Bilder ausgelegt. jeder TN wählt ein Bild aus und beschreibt der Gruppe seine Wahl.

Möglich mit und ohne Themenvorgabe.

Ich sehe ... Wimmelbild:

Die TN sammeln Wörter zu einem Bild, z.B.:

grün, Katze, springen, Kind, gehen, Wiese ...

Danach bilden sie Wortpaare daraus, z.B.:

grün Wiese, Katze springen, Kind gehen, ...

Und schließlich bilden die TN damit Sätze, z.B.:

Die Katze springt. das Kind geht über die grüne Wiese. ...

Bildergeschichten:

Es werden mehrere Gruppen gebildet. Jede Gruppe erhält einige Bilder.

Jede Gruppe schreibt eine Geschichte zu ihren Bildern und trägt diese anschließend im Plenum vor.

Phantasiegeschichten:

Es werden mehrere Gruppen gebildet. Es werden einige Wörter vorgegeben.

Jede Gruppe schreibt eine Geschichte, in der diese Wörter vorkommen und trägt diese anschließend im Plenum vor.

ABC! Nenne Wörter:

Reihum nennt jeder TN ein Wort zu einem Vorgegebenen Thema, z.B. Tiere, Obst, Schule ...

Der erste nennt ein Wort, das mit A anfängt, der zweite mit B u.s.w.

Ich denke an ... Begriffe oder Personen Raten:

Ein TN stellt einen Begriff vor, durch ...

- Malen
- Pantomime
- Erklären ohne Nennung des Begriffs.

Der TN, der es errät, darf als nächster dran.

Ich packe in meinen Rucksack ... Wörter merken:

Die TN sagen reihum, was sie in ihren Rucksack packen, dabei wiederholen sie aber alle bisher genannten Dinge.

Ich sehe was, was du nicht siehst ... Wörter raten:

Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist ...

Die TN raten den Begriff. Wer ihn errät, darf als nächster dran.

Ja oder Nein! Woran denke ich?

Ein TN denkt sich einen Begriff aus, nennt ihn aber nicht.

Die anderen stellen Fragen um darauf zu kommen. Der TN darf nur ja oder nein antworten.

Es war einmal ... Weitererzählen:

Ein TN fängt an eine Geschichte zu erzählen und gibt an den nächsten weiter.

So entstehen oft lustige Geschichten.

Rollenspiel:

Eine Geschichte wird vorgegeben. jeder TN wählt eine Rolle. Die TN üben und tragen dann vor.

Bei leichten Texten können die TN auch direkt improvisieren.

Die Gruppengröße sollte zur Anzahl der Charaktere passen.

Wandzeitung:

Eine Thema wird vorgegeben. Jede Gruppe entwirft nach eigenen Vorstellungen ein Plakat. Die Plakate werden anschließend aufgehängt und vorgestellt.

Möglich ist auch, dass jede Gruppe ein eigenes Thema oder einen eigenen Aspekt erhält.

Zum Beispiel beschreibt jede Gruppe die eigene Stadt.

Gruppen

Gruppen bilden:

- selber wählen lassen
- abzählen
- nach gewünschtem Thema
- nach gewünschter Arbeitsmethode
- nach Niveau
- nach Alter
- nach Anzahl der Geschwister, nach Farben der Kleidung, Entfernung zur Schule ...
- und und und